

BEO Preisträger 2016

[05.12.2016]

Der Deutsche Kinderhörbuchpreis, dem die Vogelart Beo mit seiner außergewöhnlichen Sprachbegabung seinen Namen gibt, bildet eine Vielfalt des aktuellen Kinderhörbuchmarktes ab. Die diesjährige Preisverleihung fand am 30.11.2016 statt; Cornelias Funkes *Tintentod* erhielt den Sonderpreis für das beste Hörspiel für Kinder/Jugendliche.

In der Kategorie 0 bis Jahre wurde Bastian Pastewka als Interpret in der Hörspieladaption von Torben Kuhlmanns *Lindbergh. Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus* ausgezeichnet. Ein weiterer Preis für die Adaption ging an die Regisseurin Marlene Breuer.

Christoph Maria Herbst wurde als Interpret in *Miles & Niles. Hirnzellen im Hinterhalt* mit dem BEO in der Kategorie 7-11 ausgezeichnet, wobei diese Auszeichnung laut Jurybegründung "überfällig" war: "Dieser Sprecher hätte längst für seine Hörbuch-Interpretationen ausgezeichnet werden sollen."

"Ein grandioses Hörbuch zum Gruseln." So begründet die Jury die Preisvergabe an Sandra Keck, Interpretin, und Rainer Gussek, Regisseur, für die Adaption von B.E. Hassells und M.H. Magnadottirs *Dämmerhöhe. Lautlos*. in der Kategorie ab 12 Jahre.

Mit dem Sonderpreis *Bestes Hörspiel für Kinder/Jugendliche* als Hörspielaktive wurden Cornelia Funke, Frank Gustavus, Jan-Peter Pflug, Kay Poppe, Christiane Krahl und Helena Thiemann für die Adaption von Funkes *Tintentod* prämiert. Laut Jurybegründung ist *Tintentod. Das Hörspiel* "eine Produktion, die Maßstäbe setzt".

Detaillierte Informationen zu den PreisträgerInnen erhalten Sie auf der Webseite des [BEO](#).

Quelle: . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 05.12.2016). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/sonstiges/1833-beo-preis>. Zugriffsdatum: 28.03.2024.